



Einführung von „Green Rules“ zur nachhaltigen Gestaltung von Veranstaltungen

GeoDACH e.V., die Vertretung deutschsprachiger Geographiestudierender, führt einen „Green Button“ für nachhaltig durchgeführte Veranstaltungen, gemessen an den „Green Rules“ genannten Kriterien, ein. Die Green Rules sollen Fachschaften dabei helfen, den Ausrufung des Klimanotstands gerecht zu werden. Nur durch vollständige Einhaltung **aller** Kriterien darf der Green Button als Zeichen einer nachhaltigen Veranstaltung verwendet werden. Dabei ist es wichtig, dass für Studierende und das Institut transparent gemacht wird, um was es sich bei den Green Rules handelt. GeoDACH e.V. vertraut dabei auf die rechtmäßige Nutzung des Green Button durch die jeweilige Fachschaft.

Begründung:

Um die Umsetzung des Klimanotstandes in der Fachschaftsarbeit konkreter zu machen, werden die „Green Rules“ und der „Green Button“ als ein Siegel für nachhaltige Veranstaltungen etabliert. Wenn eine Veranstaltung geplant wird, muss über Mail Verteiler, Social Media und/oder die Homepage auf die Green Rules hingewiesen werden.

Die Kriterien lauten:

- 1) Rein vegetarisches Angebot an Speisen
- 2) Mehrweggeschirr statt Einweggeschirr nutzen
- 3) Ausschließlich Recyclingpapier nutzen und doppelseitig drucken, falls Papier benötigt wird
- 4) Auf Flyer zu Veranstaltungsbewerbung verzichten
- 5) Genügend Müllbehälter mit recyclebaren Tüten bereitstellen, Mülltrennung gewährleisten
- 6) Getränke aus Mehrwegflaschen kaufen, keine Plastikflaschen
- 7) Je nach Veranstaltungsart passende Energiesparmaßnahmen
- 8) Anreise zu Veranstaltungen/Treffen mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrrad



VERTRETUNG
DEUTSCHSPRACHIGER
GEOGRAPHIESTUDIERENDER
WWW.GEODACH.ORG

GeoDACH e.V.
Geographisches Institut der Universität Bonn
Meckenheimer Allee 166
53115 Bonn

- 9) Werbung für Veranstaltungen über Mail Verteiler und wenn vorhanden, Social Media, Newsletter und Homepage
- 10) Nur recycelte Dekoartikel benutzen